

Ressort: Politik

Obama bekräftigt US-Führungsanspruch

West Point, 28.05.2014, 18:00 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat den Führungsanspruch der USA in der Welt bekräftigt. "Die USA muss auf der Weltbühne immer führen", so Obama am Mittwoch vor dem Abschlussjahrgang der Militärakademie West Point im US-Bundesstaat New York.

"Wenn wir es nicht tun, tut es kein anderer." Das Militär werde dabei immer eine wichtige Rolle spielen - neben der Diplomatie. Die USA würden auch in Zukunft alleine in den Krieg ziehen, sollten die "Kerninteressen" des Landes in Gefahr sein. Sollte jedoch keine direkte Bedrohung für die USA bestehen, müsse die Schwelle für Militäroperationen höher liegen. Militäreinsätze im Kampf gegen den Terror, der heute meist dezentral organisiert sei, seien "naiv und unhaltbar", so Obama. Es müssten neue Strategien entwickelt werden, mit denen dieser diffusen Bedrohung begegnet und der Einfluss der Vereinigten Staaten zu vergrößert werden könne, ohne Truppen zu senden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35332/obama-bekraeftigt-us-fuehrungsanspruch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619